

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0407/17

Titel

Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2683/16 - Umweltorientiertes Verkehrsmanagement Erfurt (UVE) - Gesamtkonzept

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Die Drucksache 2683/16 wird um den Beschlusspunkt 03 wie folgt **ergänzt**:

**BP 03:**

**Eine weitere (dritte) Ampel an der Arnstädter Chaussee soll als Pförtnerampel errichtet werden. Dabei ist dem ÖPNV unbedingt Vorrang zu gewährleisten.**

Das Gesamtkonzept "Umweltorientiertes Verkehrsmanagement Erfurt (UVE)" sieht für die südliche Stadteinfahrt derzeit als Lichtsignalanlage (LSA) mit der Funktionalität "Zuflussdosierung" (oder auch "Pförtnerung") den bestehenden LSA-Standort Arnstädter Straße/Martin-Andersen-Nexö-Straße vor. Hierbei handelt es sich um den ersten LSA-Knotenpunkt im Erfurter Stadtgebiet aus Richtung Süden.

Die Errichtung einer zusätzlichen LSA im Bereich der Arnstädter Chaussee ist derzeit im UVE-Konzept inhaltlich nicht ausgeführt und finanziell nicht untersetzt. Eine derartige Maßnahme hängt zudem in erheblichem Maße von der in der Sitzung des Stadtrates vom 01.02.2017 mit der DS 0468/16 beschlossenen Planung zur südlichen Stadteinfahrt als qualifizierten Ausbau des Status Quo (Bestandslösung) ab.

Die vorgeschlagene Festlegung der Errichtung einer LSA an der Arnstädter Chaussee würde einen wesentlichen Vorgriff auf den derzeit neu beginnenden Planungsprozess zur Südeinfahrt bedeuten und zusätzliche, ggf. erschwerende Randbedingungen für diese Planungen manifestieren. Die potenzielle Errichtung einer LSA im Bereich der Arnstädter Chaussee ist daher ausschließlich aus den Planungen zur Südeinfahrt zu entwickeln und nicht im Kontext "UVE" zu definieren. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung, dem Beschlusspunkt nicht zu folgen.

Die Verwaltung wird in ihren Planungen und Abwägungen zur Südeinfahrt die Notwendigkeit einer zusätzlichen LSA in der Arnstädter Chaussee intensiv prüfen. In diesen Betrachtungen fließen – neben einer Vielzahl anderer Aspekte (u. a. auch dem möglichst behinderungsfreien Zufluss zu den P+R-Kapazitäten an der "Thüringenhalle") – selbstverständlich die Belange des ÖPNV mit ein.

Sofern sich aus den Planungen zur Südeinfahrt die Notwendigkeit einer LSA im Bereich Arnstädter Chaussee ergeben sollte, wird die Verwaltung auch eine Nutzung dieser LSA im Rahmen des "Umweltorientierten Verkehrsmanagements Erfurt (UVE)" zur Zuflussdosierung nachdrücklich begutachten. Hierbei ist insbesondere die im UVE-Konzept beschriebene grundsätzliche Reihenfolge der Systemkomponenten

- ▶ Verkehrsinformation
- ▶ P+R-Platz mit ÖPNV-Zugang
- ▶ LSA mit Dosierung

in stadteinwärtiger Richtung zu berücksichtigen.

Anlagen

gez. Dipl.-Ing. Reintjes  
Unterschrift Amtsleiter

21.02.2017  
Datum